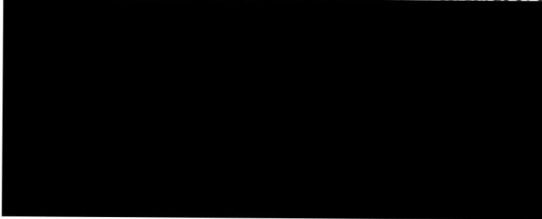




Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn



HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn



[www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)

**Betreff: Antrag auf Zugang zu amtlichen Informationen nach § 1 IFG**

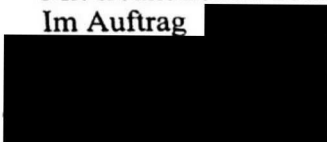
Bezug: Ihre E-Mail vom 29.09.2019  
Aktenzeichen: Z 25/2618./2-465 IFG  
Datum: Bonn, 31.10.2019  
Seite 1 von 1



Ihrem Antrag auf Zugang zu amtlichen Informationen gebe ich unter Unkenntlichmachung personenbezogener Daten statt und übersende Ihnen in Kopie das Schreiben des BMVI vom 20.03.2019, in dem die Auslegung der Begriffs „Sport- und Freizeitwecke“ thematisiert ist.

Dieser Bescheid ergeht gebühren- und auslagenfrei.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Invalidenstraßen 44, 10115 Berlin einzulegen.





Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Berufsgenossenschaft Verkehr Post-Logistik  
Telekommunikation  
-Dienststelle Schiffssicherheit-  
Ottenser Hauptstraße 54  
22765 Hamburg

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-  
FAX +49 (0)228 99-300-1454

ref-ws25@bmv.bund.de  
www.bmvi.de

**Betreff: Sport- und Freizeitwecke im Sinne der Seesportbootver-  
ordnung (SeeSpbootV)**

Aktenzeichen: WS 25/6262.9/2-2-0

Datum: Bonn, 20.03.2019

Seite 1 von 1

Nach Regel 1.2 Nr. 5 des Teils 6 der Anlage 1a zu den §§ 6 und 6a  
SchSV gilt Teil 6 nicht für Kleinfahrzeuge, die nicht gewerbsmäßig zu  
Sport- und Freizeitwecken eingesetzt werden.

Ein Einsatz zu Sport- und Freizeitwecken im Sinne des Schiffssi-  
cherheitsrechts liegt vor, wenn er der Erholung und der Ausübung  
eines Hobbies dient, da nur in diesem Fall von einer geringen Gefähr-  
dung von Schiff und Besatzung ausgegangen werden kann.

Ich bitte darum, diese Definition auch bei der Einordnung der im  
Rahmen der Seenotrettung im Mittelmeer eingesetzten Fahrzeuge zu-  
grunde zu legen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

